

Hàn se Röck g'ha mit Käfig drunter!  
Jetz sin se-n-eng, 's nimmt eim nur wunder,  
Ass sie noch känne drin marschiere,  
Ne jeder Schritt müess jo geniere!  
Wie ka me nur so Dings erfinde?  
Se thien jetz bol d'Bei z'ämme binden  
Un hupple-n-ume in de Gasse,  
Wie d'Spatze-n-als...

Oncle:

Nei, ohne z'spasse,  
's Hirothe thüet eim jetz verleide,  
Denn nur fir d'Fraü jetz känne z'kleide,  
Müess Ein e ganz Vermöge ha.

Tochter:

Un d'Männer, was hàn die scho g'ha?  
Se hàn wie d'Wibslit ihre Mode,  
Un wenn se-n-als ins Bierhüs g'rothe  
Un sitze bliwe ganze Nächt'  
Un spiele, isch das viellicht recht?

Me derf nur lüege-n-in dr Stadt,  
Wie viel Wirthshiser as es hat!  
Un allewil sin alle voll,  
Un wenn e frisch's als ufgeh soll,  
So findet's immer Gäscht genüe,  
's geht immer güet, 's macht nie keins züe.  
Un die thien doch, me ka sich's dànke,  
Ihr Briehe grad in Nieme schänke!  
Un so isch's nitt erst sither hit,  
Doch an das dànke d'Männer nitt!  
's hat Keins im Andre nit vorz'halte.

Grossvater:

D'Welt isch verderbt, 's isch nimm üsz'halte!

Grossmütter:

Mr kännte driwer glaüb geh' schlofe?

Grossvater:

Jo, 's Fir isch üs scho lang im Ofe,  
's isch kalt, wie trürig isch's im Winter!  
Mr wànn ins Bett, güet-Nacht ihr Kinder.

## Milhüse!

Milhüse-n-isch e grosse Stadt,  
Das wisse-n-r wohl alle,  
Doch d'Eigeschafte, wo se hat,  
Das isch's, was eim thüet g'falle.

Milhüse hat Fawrike gnüe,  
Un alle Tag git's neüe,  
D'Wirthshiser o, die nàmme züe,  
Me meint, 's thüet Schilder schneie.

Milhüse hat e Grimpelmärt,  
Dert sieht me-n-alle Sache,  
Am Zischtig wird drin umme g'schärt,  
Grad wie's als d'Hiener mache.

Doch wenn ihr ebbe's süeche druf  
Un sotte's grad nitt finde,  
's Müessbrunnegässle nimmt i uf,  
Ihr finde's gwiss dert hinte.

Milhüse hat viel Docter o  
Un gar viel Apotheke,  
Die hàn mitnander Mànger scho  
In Schatte helfe lege!